

Nach seinem Besuch im Frühjahr besuchte Herr Beier vom Roten Kreuz im November erneut die vierten Klassen. Wieder verbrachte er einen ganzen lehrreichen Vormittag in den beiden Klassen. Nach einer Wiederholung (Absetzen des richtigen Notrufs, Erklärung wichtiger Zeichen) und den Regeln beim Fahrradfahren erfolgte die Praxisausbildung. Zuerst mussten alle Kinder sich gegenseitig einen Verband mit dem Dreiecktuch anlegen. Auch die Durchführung der stabilen Seitenlage war ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Wie man bei einem Knochenbruch am Bein reagiert, wurde ihnen ebenfalls gezeigt und die Schüler durften fühlen, wie warm es unter der Rettungsdecke werden kann. Am Ende des Tages waren sich die Kinder einig, dass die Ausbildung nicht nur Spaß gemacht hat, sondern sie auch schlauer geworden sind und es hilfreich für ihre Zukunft war. Ihr Wissen konnten sie am Folgetag im Junior Helfer- Test unter Beweis stellen, den alle mit Bravour bestanden haben.